



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Das erste Q steht!

Regionalpark QuellenReich nimmt buchstäblich Gestalt an

Ein stählernes Q begrüßt seit Freitag Einheimische und Gäste auf dem Neumarkter Bahnhofsvorplatz. Es ist die erste der markanten, künstlerisch anmutenden Landmarken, die künftig das Gebiet des Regionalparks QuellenReich kennzeichnen werden. „Es ist auf jeden Fall ein Hingucker und ein gelungenes Kunstwerk“, betont Landrat Willibald Gailler bei der



Präsentation des ersten QuellenReich-Qs am Montag, 9. März. „Die Skulptur hat einen hohen Wiedererkennungswert. Natürlich fragt man sich zunächst, was das ist, wofür es steht, aber genau das war ja unser Ziel.“ Möglich wurde die schnelle Installation des ersten Qs auch durch die Unterstützung von Herrn Karl Heinz Ferstl, Operations (I.SP-S-O) der DB Station&Service AG.

Das stählerne Q am Bahnhof ist das erste, das aufgestellt wurde, es ist aber auch das einzige, in dessen Inneren eine Glasscheibe die Umriss des Regionalpark-Gebiets mit den vier Regionalpark-Gemeinden und der Regionalpark-Route skizziert. „Hier am Bahnhofsvorplatz ist das eine sinnvolle Zusatzinformation, weil die Leute direkt davor stehen bleiben und gleich eine erste kurze Information erhalten können“, erklärt Werner Thumann, der Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V., der seit Herbst 2019 die Geschäftsführung des Regionalparks übernommen hat. Die weiteren Qs bleiben reine Stahl-Skulpturen und werden keine Glasscheibe enthalten.

Architekt Johannes Berschneider, Mitglied der Lenkungsgruppe des Regionalparks QuellenReich, hat die Qs als Eingangsportale für den Regionalpark entwickelt. Er freut sich ebenso wie die Bürgermeister der beteiligten Kommunen Neumarkt, Pilsach, Lauterhofen und Velburg, wenn in den kommenden Wochen und Monaten die weiteren Qs aufgestellt werden: „Sie sind Landmarken, Fotomotiv, Kunstwerk und laden eigentlich dazu ein,

durchzuklettern, sich drauf zusetzen oder als Rahmen für Fotos verwendet zu werden.“
Hergestellt wurden die Qs in der Neumarkter Schlosserei Stefan Schleip.

Nicht nur die Qs, auch die Regionalparkoasen – innovativ gestaltete Sitzgruppen mit kleinen Informationsportalen - werden in den kommenden Wochen und Monaten zügig aufgestellt. Damit können Radfahrer und Wanderer entlang der Regionalparkradroute Rast machen und die herrliche Natur, Landschaft und Ruhe der Region genießen.

Das Projekt wird aus Leader Mitteln gefördert durch das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).